

Lücke füllen, Satz fertig: Redemittel

— REDEMITTEL

Ein Redemittel ist ein fertiger Satz mit einer Lücke: Setzt du Kaffee, Fahrkarte oder Termin in Ich hätte gern ... ein, ist der Satz fertig.

Du sprichst nicht, weil dir meistens nicht Wörter fehlen, sondern weil du **den Satz von null bauen willst**. Muttersprachler bauen auch nicht von null. Sie nehmen ein fertiges Redemittel und füllen die Lücke. Ein Redemittel, viele Sätze.

INHALT

- 01 Das Problem: Du hast Wörter, aber keinen Satz 02 Ein Baustein, viele Sätze
- 03 Tabelle 1 · bitten: an der Kasse, im Café, an der Theke
- 04 Tabelle 2 · fragen: Weg, Uhrzeit, unbekannte Wörter
- 05 Tabelle 3 · Rettung: Wenn du nichts verstehst, gib nicht auf
- 06 Tabelle 4 · Meinung: in der Prüfung und in der Diskussion
- 07 Tabelle 5 · formell: am Telefon, per Mail, auf dem Amt
- 08 Was dir niemand sagt: Ein Redemittel trägt Grammatik, die du noch nicht kennst
- 09 Was du diese Woche machst 10 Teste dich

01 00:10

Das Problem: Du hast Wörter, aber keinen Satz

KURZREGEL ⚡ Lerne das Redemittel **mit seiner Lücke: Ich hätte gern ...** In die Lücke passt Kaffee, Fahrkarte oder Termin. Nur **hätte** vergisst du schnell; **Ich hätte gern ...** bleibt im Kopf.

Im Café bist du an der Reihe. Du weißt, was du willst, und du kennst das Wort: **Kaffee**. Aber der Satz kommt nicht. Im Kopf baust du ihn erst zusammen und rechnest: Wo steht das Verb? Welche Endung brauche ich? Die Kassiererin wartet, und deine Rechnung wird nicht fertig.

Der Grund sind meistens nicht fehlende Wörter, sondern der Versuch, **den Satz von null zu bauen**. So machen es Muttersprachler nicht. An der Kasse, am Telefon und in der Besprechung sagen sie meistens **ein fertiges Redemittel und eine Lücke**. Nur das Wort in der Lücke wechselt.

✓ **Ich hätte gern einen Kaffee.**

→ Das Redemittel bleibt fest, in der Lücke steht Kaffee.

✓ **Ich hätte gern eine Fahrkarte nach Köln.**

→ Dasselbe Redemittel, in der Lücke steht eine Fahrkarte.

✗ **Ich einen Kaffee möchte.**

→ Das Verb ist ans Ende gerutscht. Genau hier stolpert man, wenn man den Satz von null baut.

- ① Diese Seite hat 50 Redemittel in fünf Situationen: **bitten • fragen • Rettung • Meinung • formell**. Lerne nicht alle an einem Tag; im letzten Abschnitt steht ein Lernplan für eine Woche.

02 00:50

Ein Baustein, viele Sätze

Du baust auch in deiner Muttersprache nicht jeden Satz neu. Im Café sagst du „Ich hätte gern ...“ oder ähnliche feste Formeln und tauschst nur das Wort danach aus. Auf der Post, am Telefon, auf der Straße ist es genauso. Der Rahmen ist fest, die Lücke wechselt.

Redemittel funktionieren genauso. Nur die Lücke steht nicht immer an derselben Stelle: Sie kann **am Anfang, in der Mitte oder am Ende** stehen. Darum lernst du das Redemittel mit dem Platz seiner Lücke.

SITUATION	REDEMITTEL	AUSGEFÜLLTES BEISPIEL
etwas bestellen	Ich hätte gern ...	Ich hätte gern einen Tee .
fragen , ob es etwas gibt	Haben Sie ...?	Haben Sie Hafermilch?
einen Ort suchen	Wo ist ...?	Wo ist die Toilette?
ein Wort erfragen	Was bedeutet ...?	Was bedeutet «Feierabend»?
anrufen	Ich rufe an wegen ...	Ich rufe an wegen der Rechnung .
eine Meinung sagen	Meiner Meinung nach ...	Meiner Meinung nach ist das zu teuer .

Achte auf die letzte Zeile: Steht das Redemittel am Satzanfang, kommt das Verb **direkt dahinter: ... nach ist das ...** Die Falle dazu steht in der Meinungsgruppe.

✓ **Haben Sie das auch in Größe M?**

→ Rahmen „Haben Sie ...?“, in der Lücke steht eine Größe.

Du lernst also keine neue Fähigkeit. Du hältst den Rahmen bereit und wechselst nur die Lücke, hier mit deutschen Rahmen.

03 01:40

Tabelle 1 • bitten: an der Kasse, im Café, an der Theke

Die erste Gruppe dient dazu, **um etwas zu bitten**. Die ersten zwei Redemittel haben dieselbe Aufgabe: **Ich hätte gern ...** ist am weichsten, **Ich möchte ...** ist neutral und höflich. Im Restaurant ist auch **Ich nehme ...** ganz normal.

REDEMittel	FUNKTION	AUSGEFÜLLTES BEISPIEL
Ich hätte gern ...	Wunsch (höflich)	Ich hätte gern einen Cappuccino .
Ich möchte ...	Wunsch	Ich möchte zwei Brötchen , bitte .
Kann ich bitte ...?	Bitte um etwas	Kann ich bitte die Rechnung haben?
Könnten Sie ...?	höfliche Bitte an eine Person	Könnten Sie mir das bitte einpacken?
Darf ich ...?	Erlaubnis	Darf ich das anprobieren?
Ich brauche ...	Bedarf	Ich brauche eine Tüte .
Ich suche ...	Suche	Ich suche ein Geschenk für meine Mutter .
Haben Sie ...?	Frage nach dem Angebot	Haben Sie das auch in Blau?
Was kostet ...?	Frage nach dem Preis	Was kostet ein Kilo Tomaten?
Ich nehme ...	Entscheidung beim Bestellen	Ich nehme einen Tee .

Sag nicht **Ich will ...** Es ist richtig, klingt aber unhöflich. An der Kasse, im Büro und beim Arzt sagst du immer **Ich hätte gern ...** oder **Ich möchte ...**

✓ **Ich nehme die Suppe und ein Wasser.**

→ Bestellung im Restaurant: **Ich nehme ...**



FALLE 01

„Ich will ..“ – Grammatik richtig, Ton falsch

✗ **Ich ~~will~~ einen Kaffee.**

→ Der Satz ist richtig, klingt an der Theke aber wie ein Befehl.

✓ **Ich hätte gern einen Kaffee, bitte.**

→ Dieselbe Bitte, höflicher Ton.

wollen drückt Absicht und Entschluss aus: **Ich will Deutsch lernen.** Hier gibt es kein Problem. Das Problem entsteht, wenn du **jemanden um etwas bittest**: Dann klingt **will** wie „Ich will das, gib es mir“. Der Unterschied ist wie zwischen „Ich will einen Kaffee“ und „Könnte ich einen Kaffee haben?“.

ANZEIGE

728 × 90

Tabelle 2 • fragen: Weg, Uhrzeit, unbekannte Wörter

Die zweite Gruppe dient zum **Fragen**. Die meisten Redemittel beginnen mit einem Fragewort (**wo • wie • wann • was**), und das Verb steht direkt dahinter. In die Lücke kommt ein Ort, eine Zeit oder das Wort, das du nicht kennst.

REDEMittel	FUNKTION	AUSGEFÜLLTES BEISPIEL
Wo ist ...?	Ort	Wo ist die Toilette?
Wie komme ich zu ...?	Weg	Wie komme ich zum Bahnhof?
Wann beginnt ...?	Beginn	Wann beginnt der Kurs?
Wie lange dauert ...?	Dauer	Wie lange dauert die Fahrt?
Können Sie helfen?	Bitte um Hilfe	Entschuldigung, können Sie mir helfen?
Wissen Sie, ob ...?	höfliche indirekte Frage	Wissen Sie, ob der Bus noch kommt?
Was bedeutet ...?	Bedeutung	Was bedeutet «Kündigung»?
Gibt es hier ...?	Frage nach der Umgebung	Gibt es hier in der Nähe eine Apotheke?
Ist das ...?	Bestätigung	Ist das der Zug nach Berlin?
Wo finde ich ...?	Suche im Geschäft	Wo finde ich den Zucker?

Wissen Sie, ob ... leitet einen Nebensatz ein: Das Verb geht ans Ende. **Wissen Sie, ob der Bus noch kommt?**

Bei **Wie komme ich zu ...?** verschmilzt **zu** mit dem Artikel, wenn ein Nomen in der Lücke steht: **zu dem** → **zum**, **zu der** → **zur**. Bei Namen von Städten oder Ländern steht **nach**: **Wie komme ich nach Köln?**

✓ **Wie komme ich **zur** Post?**

→ **die Post** ist feminin: **zu der** → **zur**.

✗ **Wie komme ich ~~nach~~ Bahnhof?**

→ **nach** passt nur zu Namen von Städten und Ländern. Bei Gebäuden und Orten steht **zu**: **zum Bahnhof**.



FALLE 02

„Wissen Sie, ob ...“ schiebt das Verb ans Ende

✗ Wissen Sie, ob ~~kommt der Bus~~ noch?

→ Die Wortstellung der Frage wurde in den Nebensatz mitgenommen. Nach **ob** geht das konjugierte Verb ganz ans Ende.

✓ Wissen Sie, ob der Bus noch kommt?

→ richtig: Verb am Ende

Dieselbe Regel gilt bei **Können Sie mir sagen, ...: Können Sie mir sagen, wo ich das Formular finde?** Nach dem Fragewort rutscht das Verb ans Ende. Mehr dazu auf der Seite [indirekte Fragen](#).

- ① Warum dieser Umweg? **Wissen Sie, ob ...** macht die Frage höflicher. Die direkte Frage **Kommt der Bus noch?** ist nicht falsch, nur direkter. Bei fremden Personen wirkt die erste Form weicher.

05 03:40

Tabelle 3 · Rettung: Wenn du nichts verstehst, gib nicht auf

Die dritte Gruppe rettet das Gespräch, wenn es abreißt. Statt still zu werden, sagst du eines dieser zehn Redemittel. Dein Gegenüber weiß dann, was zu tun ist. Das ganze Set mit der Tonleiter findest du auf der Seite [Ich habe nicht verstanden](#).

REDEMittel	FUNKTION	AUSGEFÜLLTES BEISPIEL
Wie bitte?	Nachfragen	Wie bitte? Ich habe Sie nicht verstanden .
Noch einmal , bitte .	Wiederholung	Die Nummer noch einmal , bitte .
Etwas langsamer , bitte .	Tempo	Etwas langsamer , bitte . Ich lerne noch Deutsch .
Ich verstehe nicht .	Nicht-Verstehen	Ich verstehe das Wort nicht .
Wie schreibt man das?	Schreibweise	Wie schreibt man Ihren Namen?
Ich bin nicht sicher .	Unsicherheit	Ich bin nicht sicher , ob das stimmt .
Moment , bitte .	Zeit gewinnen	Moment , bitte . Ich suche meinen Ausweis .
Ich lerne noch Deutsch .	Erklärung	Ich lerne noch Deutsch . Bitte sprechen Sie langsam .
Sprechen Sie Englisch?	Sprache wechseln	Entschuldigung , sprechen Sie Englisch?
Meinen Sie ...?	Verständnis prüfen	Meinen Sie den Termin am Montag?

Sag nicht nur **Was?**, das ist unhöflich. Wenn ein Deutscher etwas nicht versteht, sagt er **Wie bitte?**, als zweite Wahl **Entschuldigung?**



FALLE 03

Ein einzelnes „Was?“ klingt unhöflich

✗ **Was?**

→ Unter Freunden geht das. Bei Fremden klingt es hart.

✓ **Wie bitte? Ich habe das nicht verstanden.**

→ höflich und klar

Rettende Redemittel wirken besser zu zweit: erst die **Situation**, dann die **Bitte**. **Ich lerne noch Deutsch. Etwas langsamer, bitte.** Dein Gegenüber hört den Grund und weiß, was es tun soll.

✓ **Meinen Sie den Termin am Montag?**

→ Du lässt dir bestätigen, dass du richtig verstanden hast.

06 04:40

Tabelle 4 • Meinung: in der Prüfung und in der Diskussion

Die vierte Gruppe dient dazu, eine **Meinung zu sagen**: in der mündlichen Prüfung, in der Besprechung, im Gespräch unter Freunden. Diese Redemittel stehen am Satzanfang. Genau dort passieren die meisten Fehler, nämlich **an der Stelle des Verbs**.

REDEMittel	FUNKTION	AUSGEFÜLLTES BEISPIEL
Meiner Meinung nach ...	Meinung (Hauptsatz)	Meiner Meinung nach ist das zu teuer .
Ich finde , dass ...	Meinung (Nebensatz)	Ich finde , dass Deutsch schwer ist .
Ich glaube , ...	Vermutung	Ich glaube , er kommt heute nicht .
Das stimmt , aber ...	Zustimmung mit Einwand	Das stimmt , aber die Miete ist hoch .
Einerseits ...	erste Seite	Einerseits ist die Stadt schön , ...
Andererseits ...	zweite Seite	... andererseits ist sie sehr teuer .
Ich bin dafür .	Zustimmung	Ich bin dafür , dass wir früher anfangen .
Ich bin dagegen .	Ablehnung	Ich bin dagegen , weil es zu teuer ist .
Es kommt darauf an .	Abhängigkeit	Es kommt darauf an , wie viel Zeit wir haben .
Zusammenfassend ...	Schluss	Zusammenfassend kann man sagen , dass beide Seiten recht haben .

Sagst du **Ich finde, dass ...**, geht das Verb ans Ende: **Ich finde, dass Deutsch schwer ist**. Für die mündliche Prüfung reichen drei Redemittel: **meiner Meinung nach** • zum Beispiel • zusammenfassend.

✓ **Einerseits ist die Stadt schön, andererseits ist sie sehr teuer.**

→ zwei Redemittel, zweimal steht das Verb an zweiter Stelle.



FALLE 04

„dass“ schiebt das Verb ans Ende

✗ Ich finde, dass Deutsch ~~ist schwer~~.

→ **dass** leitet einen Nebensatz ein; das konjugierte Verb muss ganz am Ende stehen.

✓ Ich finde, dass Deutsch schwer ist.

→ richtig: Verb am Ende

Der Abkürzungstrick: Benutze **dass** einfach nicht. **Ich finde, Deutsch ist schwer.** ist auch richtig und wird beim Sprechen noch häufiger gesagt. **Ich glaube, ...** funktioniert schon so: **Ich glaube, er kommt heute nicht.** Die Regel in einer Zeile: Ohne **dass** bleibt die normale Reihenfolge, mit **dass** steht das Verb am Ende.



FALLE 05

„Meiner Meinung nach“ besetzt Position 1

✗ Meiner Meinung nach ~~das ist~~ zu teuer.

→ Das Redemittel steht auf Position 1, also muss das Verb direkt danach kommen.

✓ Meiner Meinung nach ist das zu teuer.

→ richtig: Verb auf Position 2

✗ ~~In meiner Meinung~~ ist das zu teuer.

→ Diese Verbindung gibt es im Deutschen nicht.

Dieselbe Regel gilt für **Einerseits ...**, **Andererseits ...** und **Zusammenfassend ...**: Steht das Redemittel auf Position 1, steht das Verb auf Position 2. **Einerseits ist die Stadt schön, andererseits ist sie sehr teuer.** Die ganze Regel steht auf der Seite Satzstellung.

07 05:40

Tabelle 5 • formell: am Telefon, per Mail, auf dem Amt

Die fünfte Gruppe gehört zur **Sie-Welt**: Telefon, E-Mail, Amt. Die Redemittel sind hier länger, denn formelles Deutsch kürzt nicht gern. Die gute Nachricht: Diese Sätze kommen immer in derselben Reihenfolge.

REDEMITTEL	FUNKTION	AUSGEFÜLLTES BEISPIEL
Hier spricht ...	sich am Telefon melden	Guten Tag , hier spricht Ayşe Yılmaz .
Ich rufe an wegen ...	Anlass des Anrufs	Ich rufe an wegen der Rechnung .
Ich brauche einen Termin .	Termin verlangen	Ich brauche einen Termin für die Anmeldung .
Können Sie mir sagen ...?	höfliche indirekte Frage	Können Sie mir sagen , wo ich das Formular finde?
Ich melde mich später .	Rückmeldung ankündigen	Ich melde mich morgen noch einmal .
Vielen Dank im Voraus .	Dank vorher	Vielen Dank im Voraus für Ihre Hilfe .
Anbei finden Sie ...	Anhang in der Mail	Anbei finden Sie meinen Lebenslauf .
Ich schicke Ihnen ...	etwas senden	Ich schicke Ihnen die Unterlagen per E-Mail .
Ich warte auf ...	auf etwas warten	Ich warte auf Ihre Antwort .
Mit freundlichen Grüßen	Schlussformel	Mit freundlichen Grüßen – ohne Komma , der Name steht eine Zeile darunter

Diese Gruppe gehört zur **Sie**-Welt. Die Schlussformel im formellen Brief ist **Mit freundlichen Grüßen**; an Freunde schreibst du **Liebe Grüße** (kurz LG).

Ich rufe an wegen ... sagt man so beim Sprechen. Im Text und im sorgfältigen Sprechen geht **an** ganz ans Ende: **Ich rufe wegen der Rechnung an**. Beide Formen sind richtig. **anrufen** ist ein trennbares Verb; beim Sprechen lassen Muttersprachler den Teil mit **wegen ...** oft hinter der Vorsilbe stehen.

✓ **Guten Tag, hier spricht Ayşe Yılmaz.**

→ erster Satz am Telefon: zuerst dein Name.



FALLE 06

Anlass des Anrufs: wegen, nicht für

✗ **Ich rufe für die Rechnung an.**

→ Zwei verschiedene Aufgaben: Thema und Vertretung. Das Deutsche trennt sie.

✓ **Ich rufe wegen der Rechnung an.**

→ Thema: **wegen**.

✓ **Ich rufe für meine Mutter an.**

→ im Namen einer Person: **für**.

Merke dir den Unterschied: **wegen** nennt das **Thema**, **für** nennt die Person, in deren **Namen** du sprichst. Es gibt noch einen zweiten einfachen Weg, das Thema zu nennen: **Es geht um die Rechnung**.



FALLE 07

Kein Komma nach der Schlussformel

✗ ~~Mit freundlichen Grüßen,~~

→ Am Ende der Schlussformel steht im Deutschen kein Komma.

✓ Mit freundlichen Grüßen

→ ohne Komma; der Name steht eine Zeile darunter.

Noch eine Feinheit zum Schluss einer E-Mail: **Ich warte auf Ihre Antwort.** ist richtig, klingt aber etwas ungeduldig. In formellen Texten ist **Ich freue mich auf Ihre Antwort.** wärmer.

ANZEIGE

728 × 90

08 06:40

Was dir niemand sagt: Ein Redemittel trägt Grammatik, die du noch nicht kennst

Sieh dir die Liste noch einmal an. **hätte** und **könnten** sind Konjunktiv II, auf dieser Seite ein B1-Thema. **Wissen Sie, ob ...** und **Ich finde, dass ...** bilden Nebensätze. In **Meiner Meinung nach** steckt ein Dativ. Auf dem Papier liegt die Hälfte dieser Liste über deinem Niveau.

Trotzdem kannst du alles schon heute benutzen, denn du **musst die Grammatik nicht lösen**: Das Redemittel bringt die Lösung fertig mit. Wenn du **Ich hätte gern ...** sagst, bildest du keinen Konjunktiv II. Du setzt ein Wort in einen Rahmen, den du auswendig kennst. Lehrbücher erklären erst die Grammatik und geben dann das Redemittel. Das Sprechen will es umgekehrt: erst das Redemittel, dann die Grammatik.

REDEMittel	GRAMMATIK DARIN	WO AUF DER SEITE
Ich hätte gern ...	Konjunktiv II (hätte)	<u>Konjunktiv II</u> · B1
Könnten Sie ...?	Konjunktiv II (könnten)	<u>Konjunktiv II</u> · B1
Wissen Sie , ob ...?	Nebensatz , Verb am Ende	<u>Indirekte Fragen</u> · B1
Ich finde , dass ...	Nebensatz , Verb am Ende	<u>weil · dass · wenn</u> · A2
Meiner Meinung nach ...	Dativ + Verb an zweiter Stelle	<u>Satzstellung</u> · A2
Wie komme ich zum ...?	zu + Dativ , zum = zu dem	<u>die Präposition zu</u> · A1
Ich rufe an wegen ...	trennbares Verb (anrufen)	<u>Trennbare Verben</u> · A1

Lerne diese Tabelle nicht auswendig. Sieh nur: **Jedes Redemittel ist das erste Beispiel für ein Grammatikthema.** Kommst du zu diesem Thema, sagst du: „Das habe ich schon gesagt.“

✓ Könnten Sie mir das bitte zeigen?

→ Du benutzt Konjunktiv II, ohne Konjunktiv II zu kennen.

Der zweite versteckte Gewinn: Ein Redemittel trägt auch den **Ton**. Den Unterschied an Höflichkeit zwischen **Ich hätte gern** und **Ich will** erklärt dir kein Grammatikbuch, das Redemittel schon. Wer das Redemittel richtig lernt, hat auch den Ton richtig gelernt.

09 07:30

Was du diese Woche machst

Lerne nicht fünfzig Redemittel an einem Abend. Ein Redemittel lernst du nicht wie ein Wort, sondern wie eine **Szene**: Was du an seinem Ort sagen kannst, bleibt, was nur in einer Liste steht, geht. Jeden Tag eine Gruppe, aus jeder Gruppe zwei Redemittel.

- **1. Tag · bitten:** Ich hätte gern ... und Kann ich bitte ...? Setze fünf verschiedene Wörter in die Lücke und sprich laut.
- **2. Tag · fragen:** Wo ist ...? und Wie komme ich zu ...? Frage nach fünf Orten in der Nähe deiner Wohnung.
- **3. Tag · Rettung:** Wie bitte? und Etwas langsamer, bitte. Schreib sie in die Notizen deines Handys und lies sie einmal, bevor du rausgehst.
- **4. Tag · Meinung:** Meiner Meinung nach ... und Ich finde, dass ... Sag zu drei Themen deine Meinung und achte auf die Stelle des Verbs.
- **5. Tag · formell:** Ich rufe an wegen ... und Mit freundlichen Grüßen. Schreibe einen Entwurf für einen echten Anruf oder eine echte E-Mail.
- **6. und 7. Tag:** Probiere die zehn Redemittel gemischt in einer echten Situation aus: an der Kasse, an der Haltestelle, am Telefon.

✓ **Ich hätte gern einen Termin bei Frau Dr. Weber.**

→ Dasselbe Redemittel, in der Szene beim Arzt.

- ① Die letzte Regel ist der letzte Satz des Posts: Lerne das Redemittel **mit seiner Lücke**. Nur **hätte** vergisst du schnell, **Ich hätte gern ...** bleibt im Kopf.

10 BAUEN

Bau den Satz selbst

Tipp die Wörter an und bring sie in die richtige Reihenfolge. Das ist der schwierigste Teil im Deutschen – und es gibt keine Auswahl: **Du** baust den Satz.

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

TIPPS

Vor dem Test wissen

Der Kern des Themas in drei Zeilen, darunter die häufigsten Fehler.

01

Lerne das Redemittel mit seiner Lücke

Ein Redemittel steht für viele Sätze. Der Rahmen bleibt fest, in die Lücke setzt du, was du willst.

02

Beim Bitten nicht wollen

Ich will ... ist richtig, klingt bei einer Bitte aber unhöflich. An der Kasse, im Büro und beim Arzt: **Ich hätte gern ...** oder **Ich möchte ...**

03

dass und ob schieben das Verb ans Ende

Nach einem Redemittel, das einen Nebensatz einleitet, steht das konjugierte Verb ganz am Ende.

Ich hätte gern ... → Ich hätte
gern einen Termin.

Ich möchte zwei
Brötchen, bitte.

Wissen Sie, ob der Bus
noch kommt?

04

Redemittel auf Position 1, Verb auf Position 2

Meiner Meinung nach,
Einerseits,
Zusammenfassend
besetzen Position 1; das
Verb kommt direkt dahinter.

Meiner Meinung nach ist
das zu teuer.

✗ ~~Ich will einen Kaffee.~~

✓ Ich hätte gern einen Kaffee.

Grammatik richtig, Ton falsch: Bei einer Bitte
klingt **will** unhöflich.

✗ ~~Was?~~

✓ Wie bitte?

Ein einzelnes **Was?** klingt bei Fremden hart.

✗ ~~Ich finde, dass Deutsch ist schwer.~~

✓ Ich finde, dass Deutsch schwer ist.

dass schiebt das konjugierte Verb ans Ende.

✗ ~~Ich rufe an für die Rechnung.~~

✓ Ich rufe an wegen der Rechnung.

Für ein Thema steht **wegen**; **für** bedeutet „im
Namen von“.

10 08 : 20

Teste dich

Tipp auf eine Antwort – dann schauen wir gemeinsam, warum sie stimmt.

Thema abschließen: ganzer Test

ANZEIGE

728 × 250

GENAU - KEINE REGEL, SONDERN DER MOMENT, IN DEM ES KLICKT.
GENAU · KOSTENLOSE DEUTSCH-BIBLIOTHEK